

Zum Geleit

(Nachruf auf Siegfried Matthus, † 27. August 2021)

Ein Menschenleben gleicht den Jahreszeiten.
Es blüht, es wächst, es reift, es stirbt dahin;
nur wenn des Schicksals Mächte uns geleiten,
gelangen wir ans Ende mit Gewinn.
Wir trachten alle nach dem langen Leben,
doch Frist und Zeit wird gnädig nur vergeben.

Wohl ihm, dem diese Zeit noch ward zuteil,
zu mehren seines langen Lebens Intention;
des Schaffensdrang war fortgesetzt in Eil
für einen Ruhmesplatz im Pantheon,
und dessen Lebenszeit verlängert war -
wer dem Jesaja¹ glaubt - um 15 Jahr.

Als Komponist hat er sein Werk vollendet,
wie seine Opuszahlen es beweisen.
Man hat ihm weltweit höchstes Lob gespendet,
ihn ausgezeichnet, überhäuft mit Preisen,
ja, Rheinsberg hat, zu größtem Dank verpflichtet,
für ihn den „Siegfried-Matthus-Saal“ errichtet.

Doch alle jene, die ihm näher standen,
die ihn begleiteten auf seinen Wegen
und durch Musik den Zugang zu ihm fanden,
die möchten das Ererbte pflegen, hegen,
und die Erinnerung wach erhalten, mehren:
durch dies Erlebnisbuch zu seinen Ehren.

¹ Ecce adiciam super Dies tuos XV (quindecim) annos. (Ich will deiner Lebenszeit noch 15 Jahre hinzufügen. Jesaja 38,5)